

## 1. Ziel

Bei **Mobbing** handelt es sich um unfaire, negative Handlungen (offene oder verdeckte Boshaftigkeiten, Attacken, Schikanen, Respektlosigkeiten und Intrigen) von einer oder mehreren Personen gegen eine einzelne Person, die systematisch, regelmäßig und über einen längeren Zeitraum ausgeführt werden. Sie untergraben das Selbstwertgefühl des „Opfers“ und führen zu physischen und psychischen Beschwerden und manifesten Erkrankungen bis zu länger andauernder Arbeitsunfähigkeit. Solche unfairen Handlungen und Verhaltensweisen können von Kollegen und von Vorgesetzten ausgehen. Die schleichenden Attacken und fortwährenden Nadelstiche verhindern, dass sich die Betroffenen angemessen zur Wehr setzen können. Folge sind Krankheit und der Verlust der Arbeitsfähigkeit. Dies bedeutet Leid für die Betroffenen und enorme Kosten für die Allgemeinheit. Es kommt darauf an, Mobbing frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern.

Die **Mobbing Beratung München** ist eine Initiative von Betroffenen und Fachkräften. Sie hat sich seit 1993 dieses Problems angenommen und berät und unterstützt Betroffene. Sie stellt die Weichen, damit die Betroffenen sich selbst helfen und die vorhandenen Angebote (Ärzte, Therapeuten, Beratungsstellen u.a.) sinnvoll nutzen können. Sie lebt vom großen, ehrenamtlichen Engagement der Aktiven. Alle Mitarbeitenden arbeiten ehrenamtlich oder nebenberuflich. Es gibt Zuschüsse der Landeshauptstadt München, Gesundheitsreferat für die Patinnen und Paten als Wegweiser aus der Krise und für das Mobbing Telefon München. Die Patinnen und Paten begleiten Beschäftigte, die akut in der Mobbing-Krise sind, ehrenamtlich. Alle weiteren Kosten werden durch eigene Einnahmen und Spenden bestritten. Auf dieser Basis sind bestimmte Angebote möglich und andere – notwendige – Aktivitäten leider nicht. Die **Mobbing Beratung München** ist eine der ältesten Mobbing Initiativen in Deutschland und verfügt über ein sehr breites Angebot für Betroffene und Betriebe.

## 2. Ziele des Förderkreises

Der Förderkreis hat das Ziel, die Arbeit der **Mobbing Beratung München** und die Erfahrungen von 25 Jahren auch in Zukunft zu sichern. Dazu wird die Arbeit durch regelmäßige Spendenbeiträge finanziell und ideell gefördert.

## 3. Rechte und Pflichten der Mitglieder des Förderkreises:

- Die Förderkreismitglieder zahlen einen Spendenbeitrag von 60 Euro (oder mehr) pro Jahr, in einer oder mehreren Überweisungen. Zu Beginn des folgenden Jahres wird eine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) ausgestellt.
- Freier Eintritt zu den sämtlichen Veranstaltungen (außer spezifischen Workshops).
- Einladung zu einem jährlichen Treffen
- Regelmäßige Information über die Arbeit der **Mobbing Beratung München**.

## 4. Organisation des Förderkreises

- Die Verwaltung und Organisation übernimmt Konsens e.V.
- Die Förderkreismitglieder werden einmal jährlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, in der über die Arbeit der **Mobbing Beratung München** und die Verwendung der Spendengelder informiert wird und mögliche weitere Aufgaben beraten werden.

## 5. Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft im Förderkreis erfolgt durch Unterschrift der Beitrittserklärung.
- Eine Beendigung der Mitgliedschaft ist nach entsprechender schriftlicher Mitteilung bis Ende November zum Jahresende möglich.
- Die Überweisung des Förderbeitrages erfolgt bis Ende November (bei späterem Eintritt bis Jahresende) auf das Konto von Konsens e.V. bei der **Sparda-Bank München eG**:  
**DE16 7009 0500 0003 7046 70**; BIC: GENODEF1S04, Verwendungszweck „Förderbeitrag Mobbing Beratung München“.

München, 6. April 2021

Rückfragen an Vorstand Konsens e.V., Tel.: 089 / 90 93 90 94, Mail: [info@mobbing-consulting.de](mailto:info@mobbing-consulting.de)